

Itai Ai (Schmerzhaftes Liebe)

Pairing: Satochi & Miya (nebenbei Yukke & Tatsurou)

Von Kaori_Kaen

Kapitel 9: Kapitel 9. Flaschendreher

Als die Party richtig in Gange war, schlägt Yuana vor das wir was spielen. Alle sahen ihn an und bevor Miya was sagen konnte, viel ich ihn ins Wort: „Wie wäre es den mit Flaschendreher?“ Miya sah mich verdutzt an und ich musste mir das lachen verkneifen. Alle waren total begeistert. Da Yuana neben mir saß flüsterte ich ihn ins Ohr: „Für dich hat es auch was gutes.“ Yuana sah mich planlos an und meinte nur noch leise: „Shizumi!“ Er verstand und lächelte liebevoll. Tatsurou sah sich um und fragt: „Und wie spielen wir?“ „Ganz einfach! Wahrheit oder Pflicht und wenn jemand nicht antworten oder was tun möchte, dann trinkt es Alkohol der in der Mitte steht, „antwortete Kazu. „JA aber ich habe mir überlegt, das wir es aufregender machen und bestimmte Anzahl an ... ähm ...“ meinte Shizumi und Miya sah ihn an und meinte: „Du meinst das wir den Alk nicht so hoch einstufen z.B 4 mal darf ,am hinlangen.“ Shizumi nickte. Alle dachten nach und Daisuke meinte: Wie wäre es den mit 5 Mal das ist besser.“ Alle nicht und so fing das ganze an. Am Anfang war es noch ziemlich harmlos, aber lustig, dann war Yukke dran mit drehen. Die Flasche blieb bei Miya stehen und Yukke fragte: „Wahrheit oder Pflicht?“ Miya überlegte, lächelte dann und meint“ Pflicht!“ Yukke nickte und meinte: „Küss Satochi!“ Ich sah ihn an und konnte nicht glauben was ich da höre. Miya fragte: „Wie?“ Und Yukke meinte: „normal.“ Miya nickte , kam zu mir und gab mir ein Kuss auf den Mund. In den Augenblick wurde ich rot obwohl es mich nicht stört. Ich spürte seine schönen weichen Lippen und musste mir verkneifen ihn richtig zu küssen. Es war für mich wie eine Ewigkeit und als er seine Lippen von meinen lässt, hätte ich fast angefangen zu schmollen, aber ich verkneifte es mir gerade so. Dann war Miya dran zu drehen und die Flasche blieb bei Shizumi stehen. Miya fing an zu grinsen und fragte: „Wahrheit oder Pflicht?“ Shizumi lächelte, trank sein Bier und meinte: „Wahrheit?“ Miya überlegte kurz und fragte: „Was entfindest du für Yuana?“ Alle sahen ihn an und dann zu Shizumi. Er war auf die Frage nicht vorbereitet. Er fasste ich nach einer Weile, atmete tief durch und zuckte mir den Schulter. Er meinte dann: „Ich weiß es nicht!“ Alle sahen ihn an und Miya runzelt die Stirn und meinte: „Du musst es doch wissen und genauer bitte.“ Shizumi sah nach unten und meinte leise und hörbar: „Ich weiß es aber nicht. Ich weiß gar nichts, nicht einmal was Liebe ist, also wie soll ich wissen ob ich was für Yuana Entfinde.“ Ich sah ihn an und dachte mir// Na toll, jetzt wird er ich betrinken.// Das gleiche wird ich auch Yuana gedacht habe, der Shizumi mit einer Sorgenfalte ansieht: Er stand auf und sagte: „Machen wir 10 Minuten Pause.“ Alle außer Shizumi sahen ihn an und nickten. Dann ging er zu Shizumi, sagte ihn was ins Ohr und verschwand auf den Balkon. Kazu

rannte als erster aufs Klo. Shizumi stand auf, trank sein Bier auf Ex und ging dann raus zu Yuana. Ich weiß nicht was sie da treiben, aber ich hoffe es wird helfen. Ich sah dann zu Miya der das ganze nicht verstand was gerade Abläuft. Ich krabbelte zu ihm hin und sah ihn an. Er sah mich dann und meinte leise: „ Was ist gerade geschehen?“ Ich lächelte, denn ich fand es putzig wenn Miya nicht versteht und sagte dann: „ Ganz einfach! Shizumi weiß nicht was er für Yuana entfindet. Ich weiß auch nicht genau was los ist, aber ich weiß nur das er früher kaum Liebe von seinen Eltern abgekommen hat und deshalb nicht weiß was es ist. Er muss sich es alles alleine erarbeiten. Dadurch, das seine Eltern kaum zu Hause waren. Er weiß was Freundschaft ist, aber was da drüber ist hat er keine Ahnung. Na ja dann ist es noch die Tatsache, das er nur mit Frauen was hatte.“ Miya sah mich an und meinte: „ Mmh ... also ist ihm das wirklich nicht bewusst was er entfindet.“ Dann mischte sich Kazu ein, der von der Toilette kam und meinte: „ Ich denke aber das er was für ihn entfindet, so wie er sich um Yuana kümmert und seine Blicke sprechen manchmal auch Bände.“ Dann kam Daisuke umarmte Kazu und meinte dann noch: „ Er merkt es alt nicht und das kann man ihm aber nicht verübeln. Man muss ihm nur ein Schups geben. Und da es ja jetzt Yuana weiß, bin ich mir sicher das er gut gehen wird.“ Ich sah ihn an und fragte: „ Wusste es Yuana nicht?“ Daisuke schüttelt den Kopf und antwortete: „ Nein das wusste er nicht, der einzige der es wusste war ich, da er es mir erzählt hat, bevor er mit der Band war.“ Miya seufzte und meinte: „ Es ist kompliziert.“ Kazu nickte und meinte: „ Aber die beiden schaffen das.“ Ich sah in den Augenblick zu Balkon und musste lächeln. Yuana umarmte gerade Shizumi der ganz rot geworden ist, aber lächelt. Dann gab er Yuana einen kleinen Kuss auf die Nase und ging rein Richtung Klo. Ich fand das als Chance und ging raus zu Yuana. Ich bemerkte noch, das sich Miya auch auf den Weg machte, aber nicht zu uns sondern Richtung Toilette.

Als ich draußen war, saß Yuana auf den Boden. Ich machte mir Sorgen und umarmte ihn spontan. Er sah auf und lächelte leicht. Er war schon total fertig und ich konnte mir schon vorstellen wie er sich fühlt. Ich saß mich neben ihm und fragte: „ Alles in Ordnung?“ Er sah auf und meinte: „ Nicht wirklich, warum hat er mir nichts gesagt. Ich verstehe das nicht.“ „vielleicht weil er dich lieb hat und auch weiß das du dir Sorgen machst,“ antwortete ich. Yuana lächelte und sagte: „ Das hat er auch gesagt.“ Ich nickte und fragte ihn: „Was hat Shizumi noch erzählt?“ „Naja ich habe ihn erst mal gefragt, warum er es mir nicht gesagt hat. Er sagte, das er mich nur beschützen wollte, und das sein Leid nicht so schlimm war als meinst. Und dann hatte er es vergessen, weil die Bänder dazwischen kam.“ Ich lächelte und meinte: „Ist es denn so schlimm das du es nicht wusstest?“ hakte ich nach. Er schüttelte den Kopf und meinte aber dann: „ Aber wenn er es mir gesagt hätte, hätte ich es ihm das schon gezeigt. Jetzt verstehe ich das ganze Zeit warum er mich immer abgewiesen hat.“ Er klang traurig. Ich seufzte und meinte: „ Jetzt sag ich dir mal was ..“ Bei dem Satz schaute er mich an und runzelt die Stirn. Dann fuhr ich fort: „ Ich glaube das er für dich mehr entfindet als nur Freundschaft, bloß er weiß es noch nicht. Wir, also das heißt Daisuke, Kazu; Miya und ich habe darüber geredet und Kazu meinte, das Shizumi dich immer so ... schmachend ansieht. Und sein Verhalten gegen dich über ist auch komisch UND besonders wenn ich mit ihm geschrieben habe hat er ziemlich viel von dir erzählt.“ Ich sah wie er lächelt und meinte leise: „Also habe ich noch eine Chance?“ Ich nickte und meinte: „ Zeig ihm was Liebe ist, aber überstürze es nicht.“ Yuana nickte und lächelte. Dann umarmte er mich und sagte: „ Danke Sato, du bist der Beste!“ Ich lachte und sagte darauf: „ Geilo, das wusste ich nicht.“ Yuana stand auf und grinste, dann sagte er noch: „ Und das mit dir kriegen wir auch noch hin.“ Ich lächelte, dann zog ich den

Schmollmund und meinte: „wenn ich den mal richtig knutschen darf.“ Yuana fing an zu lachen und meinte: „ Das kriegen wir schon noch heute hin.“ Ich nickte stand auf und ging mit ihm rein. Als wir dann drinne waren und auch die anderen beiden (Shizumi & Miya) wieder zu uns gesellten, machten wir weiter. Shizumi war dran mit drehen und es landete auf mich. Er sah mich an und grinste, bevor er was sagen konnte sagte ich Pflicht. Er dachte nach und sagte dann: „ Machen ein erotischen Strip.“ Ich sah ihn an und fragte: „ Und wie? Alles oder nur bis zur Boxer?“ „nur bis zur Boxer,“ meinte Shizumi und so begann ich zur Musik von Dir en Grey „Raison D’etre zu tanzen. Ich war ganz in mein Element und bemerkte leicht wie Miya groß kuckt und innerlich zu sabbern schien. Ich sah noch wie Yukke ihn was ins Ohr flüstert und Miya rot wird. Ich tanze so erotisch ich kann und merkte nicht mal das ich nur noch ihn Boxershorts war. Als ich diese ausziehen wollte, rief Miya energisch: „STOP“ Ich erschrak mich und sah Miya geschockt an. „ Er war total rot und meinte nur zur Begründung: „ Shizumi hat gesagt bis zur Boxer.“ Ich sah mich an und grinste leicht. Shizumi und Yukke sagten gleichzeitig: „ Wir wollten aber mehr sehen.“ Die anderen grinsten zustimmend. Miya sah entrüstet die anderen an und Tatsu sagte grinsend: „ Aber war klar das du das nicht lange aushältst: „ Miya schnaufte und sagte nichts mehr. Ich hörte zu; zog mich wieder an und musste innerlich grinsen. Als ich saß sah ich mich an und dann die anderen wie sie hin stichelten. „hörte auf ihn zu Argen,“ sagte ich. Alle sahen mich an und ich drehte einfach.

Nach ca. 2 Stunden waren wir alle nicht wirklich zurechnungsfähig. Yukke war an mit drehen und es blieb bei Yuana stehen. Yukke fragte: „ Waaaaaaaaaaaaaaaaaaaaarheit oda öhm Pflicht?“ Yuana sagte kichernd: „ Das zweite?“ Yukke brauchte nicht lange und quiekte: „ Knutsch Shizumi.“ Yuana nickte und krabbelte zu Shizumi. Yuana küsste Shizumi (mit Zunge). Ich merkte wie ich sehnsüchtig auf Miya’s Mund starrte. Er bemerkte er und leckte sich über die Lippen. Ich schluckte und sah ihn an. Ich kriegte langsam die Krise und kaute nervös an meine Lippen. Daisuke machte das alles ein Ende und meinte: „ Hey ihr zwei Süßen, könnt ihr das auf später verschieben.“ Yuana löste sich von seinen Koi und zog eine Schmollmund. Daisuke nickte zu mir und Yuana sah mich an. Er grinste, krabbelte zu mir und sagt mir ins Ohr: „ Hast du Lust auf Miya?“ Ich sah ihn an und nickte: Er kicherte, umarmt mich und meinte noch: „ Das wird schon Süßer.“ Und gab mir dann mein Kuss auf den Mund. Er setzte sich neben mir und drehte an der Flasche. Es dauerte drei runden bis ich dran war. Tatsu hat gedreht und die Flasche blieb bei mir stehen. Er grinste und ich haute nur noch raus „Pflicht“ Tatsu grinste, tat so als ob er überlegen würde. Ich zog eine Schmolllippe und schrie: „ Tatsuuuuuuuuuuuuuuuu!“ Er grinste und meinte: „ Na gut dann lass ich dich mal ... Küsse Miya richtig.“ Ich grinste und krabbelte zu Miya. ER lächelte mich an. Als ich vor ihm war sah ich seine schönen Augen, dann zu seinen Mund. //Endlich// dann spürte ich deine Lippen. Nach eine Weile bat ich nach Einlass was er prompt gewehrt: Ich fing an mit seiner Zunge zuspieren, erst sachte. Ich merkte wie Miya nach mir bettelt, also fingen unsere Zunge einen heißen Tanz auf. Danach weiß ich nichts mehr

Als ich auf wachte war es schon morgen. Ich sah mich um und merkte das ich in einem Hotelzimmer bin. Ich merkte das sich jemand neben mir bewegt und sah einen wunderschönen Mann. Ich musste ein wenig lächeln und krabbelte zu ihm. Ich sah haufenweise Knutschflecke an ihm und schluckte. Ich sah an ihn runter, hob die Decke

hoch und atmete tief aus. Ich stand auf, ging erst mal auf die Toilette. Als ich wieder raus kam stand Miya vor mir. Ich sah ihn an, lächelte. Er grinste mich an, kam zu mir und küsste mich auf den Mund. Als er sich von mir löst, lächelt er und ging ins Bad. Ich mein Gehirn arbeitet es und kam auf keinen Nenner warum er das getan hat. Ich setzte mich hin und sah zum Boden. Ich merkte das mich jemand umarmt und sah auf. Er lächelte mich an und fragte: „Hast du gut geschlafen?“ Ich sah ihn an und nickte nur. „Was ist los?“ Ich drehte mich um, sah ihn in seine Augen und fragte: „Was ist passiert? Ich meine, ich weiß bis zu einen bestimmten Zeitpunkt noch alles, ab dann ist alles weg.“ Miya sah mich an und lächelte: „Ich kann dir auch nicht viel sagen, nur das, dass nach unseren ‚Kuss‘ es zu ende war. ... Da wir anschein nicht genug bekam“ Ich sah ihn an und nickte. Miya erzählte weiter: „Na ja du konntest halt nicht bei Shizumi schlafen wegen Yuana, da kamst du halt mit zu ‚mir‘ und ab da hörst schon wieder auf.“ Ich musste kichern, da ich es süß fand, das auch Miya nicht alles weiß. „Okey, dann ist ja gut.“ Ich wusste nicht was ich sagen soll, denn ich kam mit der Situation nicht klar, also schwieg ich. Miya sah mich an und fragte: „Warum hast du nichts gesagt?“ Ich sah ihn an und wusste nicht was er von mir wollte. Er seufzte und meinte: „Das du Gefühle für mich hast?“ Ich sah runter und antwortete: „Angst ... Angst vor deine Reaktion, Angst vor der Zukunft. Egal ob du was für mich entfindest oder nicht. ... Angst davor, das dadurch sich was ändert, wegen Mucc und uns.“ Miya nickte und sagte: „Du hast soviel Gelegenheiten gehabt, auch schon vor Mucc.“ „Ich weiß, aber du warst immer mit Frauen unterwegs und immer wenn ich es dir sagen wollte bekam ich Angst.“ Er umarmte mich und ich seufzte. „All die Frauen, waren nur mittel zum Zweck. Klar habe ich für einige was entfunden, aber nicht für alle.“ „Mittel zum Zweck ... Ich verstehe das nicht?“ Miya seufzte und meinte: „Du Frauen waren doch nur da um meine Eltern zu besänftigen, weil ich so viel mit dir unternommen habe. Meinst du die hätten das geduldet wenn ich mit einen Jungen zusammen wäre?“ Ich grinste und meinte: „Eher nicht? Sie hätten dich gelyncht.“ Miya nickte und sagte darauf: „Genau, also habe ich den lieben braven Jungen gespielt und konnte somit bei dir sein.“ Ich wurde leicht rot und fragte: „Warum hast du es mir nicht gesagt?“ Miya dachte nach und sagte dann: „Stolz! Angst vor Beichtigung. Ich weiß es nicht, vielleicht auch Naivität, weil ich dachte, das es man doch sehen muss.“ Ich umarmte ihn, gab ihm ein Kuss auf die Wange. Es tat mir gut, dass auch Miya Schwierigkeiten hatte. Ich sah ihn an und meinte: „Warum hast du mich gestern ignoriert?“ Miya sah mich an und meinte: „Rache! Ich weiß doch das du das nicht magst, aber das war die kleine Rache für das was ich wegen dir durch machen musste. Und die Tatsache, das ich es nicht von dir gesagt bekommen habe. ... Es hat mich nicht wirklich Enttäuscht, ich hatte mich damit abgefunden, aber als du dann in die Küche kamst, habe ich gedacht, das ich dir eine kleine Lektion erteilen muss. Ich wollte es auch nicht so lange Durchziehen, aber dann kam ja das Flaschendreher dazwischen.“ Ich lächelte und umarmte ihn. „Zur Wiedergutmachung werde ich den ganzen Tag mit dir verbringen und du kannst aussuchen was wir machen,“ sagte ich zu ihm. Er überlegte, zog mich näher an mich ran und küsste mich. Gleichzeitig streichelte er mir über den Rücken. Nach ca. 5 min, ich konnte es nicht einschätzen, lösten wir uns und er grinste. Ich wusste was er wollte und schüttelte den Kopf. „Das kommt später,“ meinte ich frech. Miya zog eine Schnute und meinte: „Du hast gesagt, ich kann es mir aussuchen.“ Ich lächelte und meinte: „Ich weiß, aber mir war das schon klar, was kommt. Aber wir können doch was anderes Schönes vorher machen.“ Miya runzelt die Stirn und fragte: „und was?“ Ich lächelte und sagte: „Ich war, bevor ihr kamt mit Yuana in ein tollen Musikladen, wo es wunderschöne Sachen gibt. Ich wollte mit dir hin. Heute ist langer Samstag und da

haben sie bis 18 Uh auf.“ Ich sah ihn an und merkte wie er in ein Gehirn rattert. Dann sprang er plötzlich auf und meinte: Worauf warten wir noch. Ich musste grinsen und sagte darauf: „ Aber vorher müssen wir uns noch was anziehen.“ Miya sah mich an und wurde rot.